

Beratungskompetenz ausgebaut

Initiatiefe GmbH stärkt seine Beratungskompetenz um ein Angebot speziell für Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege.

Kranken- und Pflegeeinrichtungen leiden seit Jahren unter einem anhaltenden, inzwischen teilweise dramatisch werdenden Fachkräftemangel. Die Besetzung freier und freiwerdender Stellen für qualifizierte Pflegefachkräfte wird zunehmend schwierig. Oftmals stehen speziell kleinere Einrichtungen vor dem Problem, einerseits einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten zu wollen; daneben aber auch den berechtigten Ansprüchen an Pflege und Wohlergehen der Bewohner gerecht zu werden.

An dieser Stelle setzt unsere Beratung an. Mit unseren Kunden erarbeiten wir individuelle und maßgeschneiderte Personalentwicklungskonzepte, die von der Personalplanung, über den Personaleinsatz bis hin zu Themen wie einem erfolgreichen Onboarding von Mitarbeitenden im Unternehmen reichen und in diesem Zusammenhang etwa auch Möglichkeiten aufzeigen, mit geeigneten Arbeitszeitmodellen attraktive und sichere Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. Auch die Anwendung der zum 01.07.2023 in Kraft tretenden PeBeM (Personalbemessung) ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen.

Für dieses wichtige und gleichermaßen interessante Arbeitsfeld konnten wir Marion Thiesbrummel gewinnen.

Frau Thiesbrummel ist examinierte Altenpflegerin und hat nach ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung zunächst ein Bachelorstudium im Bereich Pflegemanagement absolviert. Ein Fokus ihres Studiums richtete sich u.a. darauf, den Personaleinsatz in



Pflegeeinrichtungen zu steuern und hierbei insbesondere Chancen und Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu berücksichtigen.

Das sich anschließende Masterstudium „Management für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen“ hat Frau Thiesbrummel mit ihrer Thesis abgeschlossen, indem sie sich mit Möglichkeiten und Grenzen des erfolgreichen Onboardings von Mitarbeitenden befasst hat.

Als Leiterin einer Pflegeschule steht Marion Thiesbrummel seit Jahren im regelmäßigen Kontakt mit verschiedenen Akteuren aus den Bereichen der stationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege.